

BÜCHER LESEN



Lesetipps
der Kinderjury

IB.SH
Ihre Förderbank



PSD Bank Kiel eG
Hauptförderer der „Kieler Lesesprotte“

nordische.
Lichtwerbung und mehr...

Kieler Kinderbuchpreis 2018

Inhaltsverzeichnis

Der halbste Held der ganzen Welt , Andrea Schomburg	3
Der weltbeste Detektiv , Caroline Carlson / Emily Huggins	4
Die Händlerin der Worte , Thomas Lange / Claude Theil	5
Die Muskeltiere und Madame Roquefort , Ute Krause	6
Die Unsinkbaren Drei , Wilhelm Nünnerich	7
Enno Anders - Löwenzahn im Asphalt , Astrid Frank	8
Fränkie Stein , Markus Grolik	9
Gegen uns könnt ihr nicht anstinken , Rüdiger Bertram	10
Isi & Jin - Ferien mit Flaschengeist , Miriam Mann	11
Der zauberhafte Wunschbuchladen , Katja Frixe	12 -13
Krempe, Kottek und das Ding mit Misses Schulz , Mara Schindler	14
Leon zeigt Zähne , Silke Wolfrum	15
Milla und das erfundene Glück , Rüdiger Bertram	16
Ninja Timmy , Henrik Tamm	17
Simsaladschinn - Das Mädchen aus der gelben Tasche , Corinna Wieja	18
Willkommen im Hirschkäfer-Grill , Constanze Spengler	19
Willy Bumm - Mission Goldtransport , David Vlietstra	20
Zeitreise auf 4 Pfoten - Eine Katze für Kleopatra , Michael Koglin	21
Zuckerkringel-Ferien mit Marie , Beate Dölling / Didier Laget	22
5 Sterne Spuk - Rettung für das Burghotel , Christina Foshag	23

Liebe Kinderjury,
liebe kleinen und großen Leserinnen und Leser,

„Das Wichtigste ist, dass Kinder Bücher lesen, dass ein Kind mit seinem Buch allein sein kann“ - dieser Satz stammt von Astrid Lindgren, der wohl berühmtesten Kinderbuchautorin überhaupt. Die Schöpferin von Pippi Langstrumpf, Michel und Karlsson vom Dach wäre sicher begeistert von der „Kieler Lesesprotte“.

Ich bin es auch!

Schließlich ist dieses tolle Projekt schon bei seiner Premiere ein echter Erfolg. Insgesamt 110 Kinder haben in den vergangenen Monaten fleißig gelesen und sich so für die Jury qualifiziert.

20 Bücher standen auf der Nominierungsliste für die erste „Lesesprotte“. Die Bandbreite reicht dabei von spannenden Detektivabenteuern über lustige Freundschaftsgeschichten bis zu Erzählungen aus dem nicht immer einfachen Alltag von Kindern.

Umso spannender ist das Urteil der jungen Kritikerinnen und Kritiker: Welche Bücher haben überzeugt, enttäuscht oder überrascht? Dieses Heft gibt eine Übersicht über die Nominierungen und versammelt Bewertungen und Rezensionen der Kinderjury. Alle kleinen und großen Bücherfans finden hier Tipps für ihr nächstes Leseabenteuer.

Ich wünsche Euch und Ihnen allen viel Spaß mit diesem Heft, beim Entdecken von neuen Lieblingsbüchern - und vor allem beim Weiter- und Immerwieder-Lesen.



Dr. Ulf Kämpfer
Kieler Oberbürgermeister und
Schirmherr der „Kieler Lesesprotte“



Liebe Kinderjury, liebe Leserinnen und Leser,

mit dem Aufruf: „Stürzt Euch ins Leseabenteuer!“ haben wir die Kinder der 3. und 4. Klassen im letzten Herbst zum Lesen ermuntert. Es ging darum, das beliebteste Kinderbuch zu ermitteln, um dieses mit der erstmals ausgelobten „Kieler Lesesprotte“ auszuzeichnen. Fast vier Monate lang standen 20 nominierte Neuerscheinungen zur Wahl. Kinder, die zwei oder mehr dieser Bücher gelesen und bewertet haben, wurden Mitglied der Jury. Wir freuen uns, dass 110 Kinder insgesamt 415 Bewertungen abgegeben haben!

Im vorliegenden Heft werden die nominierten Bücher in alphabetischer Reihenfolge zusammen mit ausgewählten Bewertungen der Kinderjury präsentiert. Das Siegerbuch der „Kieler Lesesprotte“ befindet sich auf den beiden Seiten in der Mitte.

Wir danken allen beteiligten Verlagen, dass sie uns so großzügig mit Leseexemplaren unterstützt haben! Ebenso danken wir den vielen Grundschullehrerinnen und Grundschullehrern sowie allen Eltern, die mit großartigem Engagement die Kinder zum Lesen motiviert haben. Und natürlich danken wir am allermeisten den Kindern der Kinderjury, die so fleißig gelesen und ihre Bewertungen abgegeben haben. Denn ohne sie gäbe es keine Jury und ohne Jury keine „Kieler Lesesprotte“!

Ein herzliches Dankeschön geht ebenfalls an unseren Schirmherrn Oberbürgermeister Dr. Ulf Kämpfer sowie an unsere Sponsoren, allen voran die PSD Bank Kiel, sowie an alle Partner und Unterstützer. Ohne sie wäre die Umsetzung der „Kieler Lesesprotte“ nicht möglich gewesen.

Wir wünschen allen viel Freude beim Stöbern in dieser Broschüre!

Das Team der „Kieler Lesesprotte“



„Gut, weil man viel lachen konnte, weil es für alle gut ausgeht.“
Moritz

„Ich finde das Buch gut und lustig, weil Elvira Meier immer Kakerlakenkack sagt.“ Erik

„Ich bewerte das Buch gut, weil es spannend und sehr lustig war.“
Jan

„Was ich gut fand, war, dass es so wie ein Märchen war.“ Philip

„Ich finde das Buch gut, weil Paul Freunde gefunden hat. Der Elefant ist ganz nett.“ Bjarne



Der halbste Held der ganzen Welt

Andrea Schomburg, FISCHER Sauerländer
ISBN: 978-3-7373-5359-5, 256 Seiten, 13,99 €

Paul ist zehn und leider weder groß noch stark. Oder mutig. Und genau deshalb macht ihm Matze Motzmann in seiner Schule das Leben auch zur Hölle. Das kann auf keinen Fall so weitergehen! WIE es dann aber weitergeht, hätte Paul sich niemals träumen lassen: Ausgerechnet auf dem Schulklo erscheint ihm Elvira Meier, von Beruf Fee, und verspricht ihm ein Wunder. Er müsse es nur selbst abholen, und zwar in Bielefeld, Rathaus, 3. Stock, und dann gleich links. Natürlich mit einem echten Helden als Begleiter. Paul ist begeistert. Dass dann allerdings nicht Superman, sondern ein griesgrämiger dicker Elefant mitkommt, ist erst der Anfang der wohl verrücktesten, charmantesten und chaotischsten Heldenreise, die die Welt je gesehen hat.



„Ich fand die Wendung am Ende des Buches gut, da ich so etwas nicht erwartet hatte.“ *Clara Nike*

„Ich finde das Buch gut, weil es spannend war und weil man mitfeiern und mitraten konnte.“
Lene Henrike

„Ich fand das Buch gut, weil es sehr spannend war. Auch weil es schön dick war. Cool war, dass es im Ausland spielt. Die komplizierten Namen waren sehr gut.“
Michelle

„Ich fand es gut, dass es so lang war. Es war das beste Buch.“
Taavi

Der weltbeste Detektiv

Caroline Carlson/Emily Huggins, Ueberreuter Verlag
ISBN: 978-3-7641-5130-0, 320 Seiten, 14,95 €

Die Schnüfflergasse ist berühmt-berüchtigt: Eine ganze Straße voller Detektive und an ihrem Ostende wohnt Hugo Abercrombie, der beste Detektiv der Welt. Doch während die Klienten vor Abercrombies Haus täglich Schlange stehen, leiden die restlichen Detektive unter zu wenigen Aufträgen. So ergeht es auch Onkel Gabriel, bei dem der Waisenjunge Toby seit Kurzem wohnt. Da flattert eines Tages ein Brief ins Haus: Der beste Detektiv der Welt will sich zur Ruhe setzen und ruft einen Wettbewerb aus, um seinen Nachfolger zu küren. Mit dem Preisgeld wären Onkel Gabriels Geldsorgen sofort vergessen, aber dieser weigert sich, der Einladung seines Konkurrenten zu folgen. Heimlich meldet Toby sich schließlich selbst an. Doch kaum haben sich die Detektive für den Wettstreit in Coleford Manor eingefunden, gibt es den ersten Toten: Hugo Abercrombie selbst!



„Gut, denn es ist eine wahnsinnige Geschichte über die Sprache. Es war eine Mischung aus lustig und spannend.“ *Madita*

„Ich fand das Buch gut, weil man sich plötzlich Gedanken um Wörter machen muss, die einem so nicht auffallen.“ *Clara Nike*

„Gut, es wird dort einem klar, wie wichtig netter Umgang mit seinen Mitmenschen ist.“ *Leonie Céline*

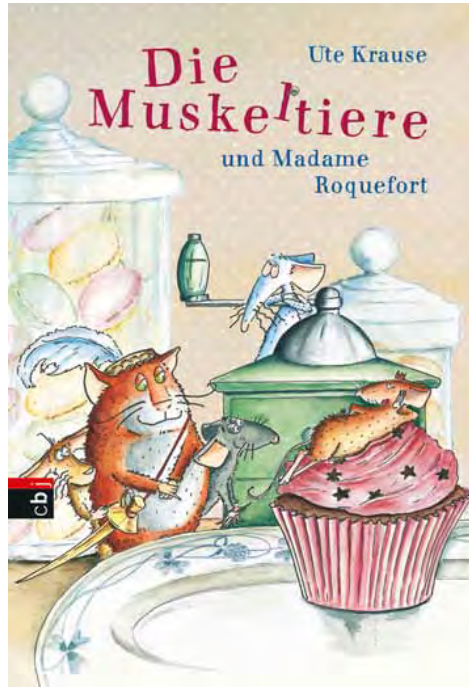
„Gut, weil das Buch spannend war und ich es interessant finde. Und jetzt mir selbst Wörter bastle und damit spiele.“ *Felicia*

„Ich fand das Buch spannend, weil es eine interessante Geschichte war, und es ist wichtig, dass die guten Wörter erhalten bleiben.“
Emilia

Die Händlerin der Worte

Thomas Lange/Claude Theil, Ravensburger Buchverlag
ISBN: 978-3-473-36950-8, 128 Seiten, 8,99 €

Weiche Worte, lustige Worte oder solche, die trösten, verkauft die Händlerin an ihrem Marktstand. Sie kann sogar Wörter und Ausdrücke reparieren. Doch eines Tages stiehlt ihr jemand alle Worte, die für das gute Zusammenleben der Menschen wichtig sind. Die Geschwister Jonas und Leonie wissen sofort: Die höflichen Worte müssen so schnell wie möglich wieder her. Bei ihrer Suche stoßen die beiden auf einen Mann, der mit verletzenden Worten handelt. Seit dem Diebstahl macht er das Geschäft seines Lebens, und die Stimmung in der Stadt kippt bereits.



„Ich fand, das Buch war voll ausgefallener Ideen.“ *Madita*

„Gut, weil es spannend, lustig und traurig war. Es ist ein tolles Buch über Freundschaft.“ *Ylvi*

„Gut, weil es superspannend war und weil es einfach lustig ist, Geschichten mit Tieren als Helden zu lesen.“ *Cathrine*

„Ich finde das Buch schön für jüngere Kinder zum Vorlesen. Ich selber fand es auch gut, weil ich gern Bücher mit sprechenden Tieren lese.“ *Taavi*

„Ich bewerte das Buch gut, weil es dort um wahre Freundschaft geht.“ *Ole*

Die Muskeltiere und Madame Roquefort

Ute Krause, cbj Kinderbücher

ISBN: 978-3-570-17442-5, 206 Seiten, 14,99 €

Flammen lodern aus Francescos Pizzeria um die Ecke. Das riecht nach Gefahr - und nach einem neuen Abenteuer für die Muskeltiere! Hamster Berttram von Backenbart, die beiden Mäuse Picandou und Pomme de Terre und die Ratte Gruyère sind natürlich sofort zur Stelle. Doch es ist nicht nur das Feuer, das die vier ganz schön ins Schwitzen bringt: Eine entzückende Mäusedame, die der Feuersbrunst gerade noch entkommen konnte, benötigt ihre Hilfe. Die Muskeltiere nehmen das Mäuschen bei sich auf, und schon bald verdreht Madame Roquefort den drei Herren gehörig den Kopf. Was niemand ahnt: Diese Mäusedame hat es faustdick hinter den Ohren, und die Freundschaft der Muskeltiere wird auf eine harte Probe gestellt ...



„Ich fand es gut, weil man viel lachen kann und weil man die Schrift gut lesen konnte. Die Bilder waren auch gut.“ *Moritz*

„Gut, weil Bumskopp und Gräte so witzige Charaktere sind. Ich habe so viel über sie gelacht. Ich fand auch die Schulstunde so witzig. Ich fand die Bilder so toll gezeichnet. Toll, dass es eine CD dazu gibt!“ *Justus*

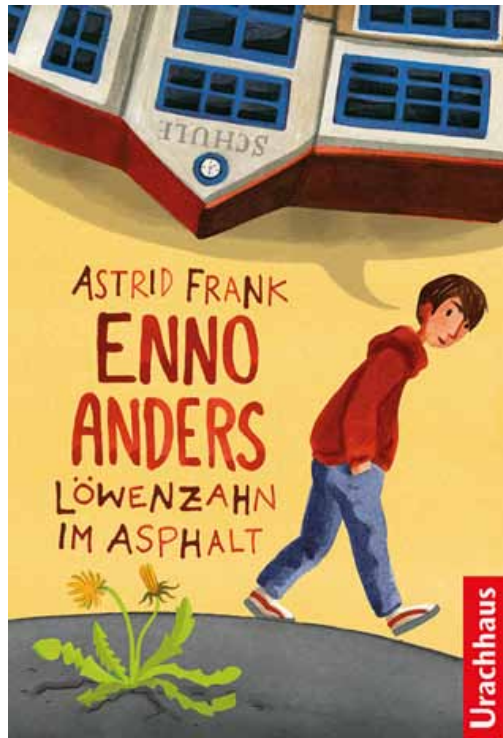
„Ich finde das Buch lustig, weil Bumskopp so witzige Sachen sagt.“ *Hauke*

Die Unsinkbaren Drei

Wilhelm Nünnerich, cbj Kinderbücher

ISBN: 978-3-570-17420-3, 136 Seiten, 14,99 €

Kapitän Flitschauge, Spross einer angesehenen Piratenfamilie und Eigentümer der „Sturmhöhle“, hat eben erst seine meuternde Mannschaft von Bord geworfen, als sein Schiff zweimal gerammt wird: zuerst von einem Riesensuppenkessel mit einem spillerigen Kerl darin und wenig später von einer Holzplanke, auf der ein rundlicher Mensch sitzt und wild mit einer Suppenkelle paddelt. „Höchst piratig!“, findet Kapitän Flitschauge. Neugierig nimmt er die beiden an Bord. Welche spannenden und verrückten Abenteuer darauf folgen werden, kann der Piratenkapitän natürlich nicht ahnen ...



„Ich finde es gut, dass man hier über Gefühle spricht und das Anderssein normal sein kann.“
Clara Nike

„Ich habe das Buch gern gelesen, besonders weil Enno so anders ist.“
Renee Alice

„Das Buch hat mich zum Nachdenken gebracht. Ich fand es interessant, wie andere Kinder denken.“
Taavi

„Ich finde das Buch gut, weil es um einen Jungen geht, der anders ist. Ich finde die Geschichte auch sehr lebendig. Er ist zwar anders, aber dafür ein sehr normaler Junge.“
Jon

Enno Anders - Löwenzahn im Asphalt

Astrid Frank, Verlag Urachhaus

ISBN: 978-3-8251-5122-5, 160 Seiten, 14,90 €

Die Heizung knackt, der Banknachbar schnieft: Wie kann man da einen Aufsatz schreiben? Und wenn man sich gerade vorstellt, eine Ameise zu sein - wie soll man da antworten? Enno nimmt tausend Kleinigkeiten wahr, kann sich in jedes Lebewesen hinein fühlen und sich ausgeklügelte Geschichten ausdenken, die auf anderen Planeten spielen. Nur eines kann er nicht: so sein wie die anderen ... Die Lehrerin hat kein Verständnis für Enno, seine Mutter und die große Schwester auch nicht. Zum Glück hat Enno seinen hochbegabten Freund Olsen, der dafür sorgt, dass der Blick der Erwachsenen wieder frei wird.

„Gut, weil es eine coole Geschichte ist und weil die Menschen lustig sind. Da gibt es auch schöne Bilder. In dem Buch ist viel Fantasie.“
Beshir

„Ich finde das Buch sehr gut. Es ist sehr spannend und witzig geschrieben. Terra-5-Augi hat mir am besten gefallen. Die Bilder waren witzig.“
Jule

„Ich finde es spannend, dass es dort echte Geister und Geisterjäger gibt. Es waren tolle Bilder. Und es war lustig an vielen Stellen.“
Leon



Fränkie Stein

Markus Grolík, rororo rotfuchs

ISBN: 978-3-499-21780-7, 128 Seiten, 9,99 €

Fränkie Stein ist begeistert: Seine Eltern haben ihm zum Geburtstag eine alte Geisterbahn geschenkt. Das wird bestimmt eine fantastische Geburtstagsfeier! Natürlich kann Fränkie nicht ahnen, dass im Keller der Geisterbahn ein paar echte Geisterkinder leben, von denen auch seine Eltern nichts wissen. Ganz im Gegensatz zu dem fiesen Geisterjäger van Felsing, der schon längst ein Auge auf Fränkies Geburtstagsgeschenk geworfen hat ...



„Mir gefällt es am besten, dass das Stinktief immer einspringt, wenn Zora Hilfe braucht. Und dass die Mädchenclique in Wirklichkeit ziemlich doof ist.“ *Clara Nike*

„Ich fand das Buch toll, weil es sehr lustig, interessant und verrückt war. Da passieren Dinge, die in Wahrheit nicht passieren können.“ *Julian*

„Ich fand das Buch toll und interessant, weil ich die Idee mit sogar gleich mehreren magischen Tieren toll finde. Ich hätte gerne auch ein magisches Tier.“ *Tjark-Frederick*

Gegen uns könnt ihr nicht anstinken

Rüdiger Bertram, cbj Kinderbücher

ISBN: 978-3-570-17338-1, 208 Seiten, 10,99 €

An ihrem zehnten Geburtstag schlägt Zora die Augen auf – und da sitzt es: Dieter, das Stinktief. Ihr Totemtier, das sie von nun an überallhin begleiten wird. Zora ist entsetzt, denn Dieter ist vorlaut, verfressen und eingebildet. Außerdem haben andere in ihrer Klasse richtig coole Tiere. Bis auf zwei: Leon und Anna, die mit Ratte Jasper und Faultier Paula zu den Außenseitern zählen. Höchste Zeit, das zu ändern, beschließt Dieter, der zwar frech, aber auch ziemlich verschmust und zudem äußerst einfallsreich sein kann, wenn es darum geht, Zora zu beschützen. Und so gründen die Freunde den „Club der doofen Tiere“, und das bedeutet tierischen Spaß, bis es den anderen gewaltig stinkt.



„Ich fand die Szene mit der Seherin lustig, als diese auf einem Baum war und sich vor den Wildschweinen fürchtete.“ *Clara Nike*

„Ich fand das Buch gut, weil es ein lustiges Buch war. Und es war sehr spannend und ging um Freundschaft.“ *Maren*

„Weil ich Pix und Jin so toll finde, bewerte ich das Buch gut.“ *Nico*

„Sehr gut, weil das Buch spannend und witzig ist.“ *Angelika*

Isi & Jin - Ferien mit Flaschengeist

Miriam Mann, Aladin Verlag

ISBN: 978-3-8489-2079-2, 144 Seiten, 11,95 €

Isi verbringt die Ferien bei ihrem Großvater in seinem kleinen Häuschen im Wald. Kaum angekommen, unternimmt sie einen Ausflug zu ihrem Lieblingsbaum. Doch was ist das? Eine ungewöhnlich hübsche Flasche steckt dort im Boden! Und dann überschlagen sich die Ereignisse! Aus der Flasche entweicht Jin, ein junges, aufgewecktes Flaschengeistmädchen, das scheinbar nur auf eine Finderin wie Isi gewartet hat. Weil aber Jin noch in die Flaschengeistschule geht und das mit dem Wünschen oft knapp danebengeht, stehen Isi die Ferien ihres Lebens bevor – inklusive Chaos-Opa, Flaschengeistprüfung, Vogelverfolgungsjagd und randalierender Wildschweinsau. Halleluja!

Gewinnerin des Kieler Kinderbuchpreises 2018



Katja Frixe, Jahrgang 1979, studierte Erziehungswissenschaften. Nach ihrem Studium arbeitete sie als Kinder- und Jugendbuchlektorin in verschiedenen Verlagen und machte sich 2013 als Autorin selbstständig. Momentan schreibt sie an verschiedenen Projekten im Bereich Kinderbuch. Katja Frixe lebt mit ihrem Mann und ihren Zwillingstöchtern in Braunschweig.

Die PSD Bank Kiel und das Team der „Kieler Lesesprotte“ gratulieren der Autorin Katja Frixe und dem Dressler Verlag herzlich zum Gewinn der „Kieler Lesesprotte“ 2018!

Aus einer Auswahl von 20 nominierten Büchern haben 110 lesefreudige Mitglieder der Kinderjury „Der zauberhafte Wunschbuchladen“ als Gewinnerbuch ausgewählt.

Gerne haben wir als Hauptförderer die Initiative für den neuen Kieler Kinderbuchpreis unterstützt.



„Ich fand das Buch lustig, weil der Kater gereimt hat: Frau Rose Stinkehose. Ich fand es spannend und toll.“ *Henriette*

„Das Buch ist superschön zu lesen. Es geht um Freundschaft und wie man mit einem Problem umgeht.“ *Janina*

„Am Anfang wollte ich erst nicht weiterlesen, aber dann kam das Buch voll in Fahrt und wurde toll, weil Frau Eule eine intelligente, witzige Frau ist und Gustaf und Herr König richtig Schwung in die Geschichte gebracht haben.“ *Lene Henrike*

„Den Buchladen würde ich auch gern mal besuchen und ein Buch bei Frau Eule, Herrn König und Gustaf kaufen.“ *Emma*

„Ich finde das Buch gut, weil in dem Buch so zauberhafte Dinge passieren.“ *Nele*



Der zauberhafte Wunschbuchladen

Katja Frixe, Dressler Verlag

ISBN: 978-3-7915-0021-8, 172 Seiten, 12,99 €

Furchtbar, wenn die beste Freundin in eine andere Stadt zieht! Wie gut, dass Clara noch Frau Eule und ihren Buchladen hat. Umgeben von all ihren Lieblingsbüchern, dem reimenden Kater Gustaf und dem sprechenden Spiegel Herrn König fühlt sie sich nicht so allein. Ganz besonders nicht in kuscheligen Mondscheinlesenächten. Denn wie sagt Frau Eule so schön: „Heute ist kein Tag für schlechte Laune!“



„Ich fand das Buch spannend, so dass ich immer weiterlesen wollte. Dass Kottek zum Schluss stirbt, fand ich traurig, aber gehörte dazu.“ *Madita*

„Gut, weil es so lebendig gewirkt hat.“ *Nelly*

„Ich finde das Buch gut, weil es um Zusammenhalt geht.“ *Charlotte*

„Ich finde das Buch gut, weil es spannend, abenteuerlich, lustig und manchmal auch traurig ist.“ *Dilara*

Krempe, Kottek und das Ding mit Misses Schulz

Mara Schindler, rororo rotfuchs

ISBN: 978-3-499-21770-8, 192 Seiten, 12,99 €

Krempes Mama und Papa sind gestorben, als sie noch ein Baby war. Seitdem lebt sie mit Opa Kottek im alten Bahnhof. Krempe und Kottek – das ist ein richtig gutes Team, obwohl zwischen den beiden 61 Jahre liegen! Und wenn mal Not am Mann ist, hilft bestimmt jemand aus dem Dorf. Nur gegen Misses Schulz vom Jugendamt scheint kein Kraut gewachsen zu sein. Immer wieder schleicht sie um den alten Bahnhof und lauert darauf, dass irgendwas schiefgeht. Für sie gehört Krempe nämlich in ein Kinderheim! Deshalb darf sie auch auf keinen Fall erfahren, dass Kottek sich in letzter Zeit immer merkwürdiger verhält ...

„Mir gefällt das Buch sehr gut, weil es spannend ist zu lesen, wie Leon klarkommt. Es ist toll, dass er Ida zur Freundin hat.“ *Lina Marie Christin*

„Ich finde das Buch gut, weil es einem helfen kann, Angst zu besiegen. Und toll war, dass Frau Jennerwein sich ein Beispiel an Leons Vater genommen hat und dass der Vater seinem Chef und Udo die Wahrheit sagte.“ *Clara Nike*

„Ich finde das Buch gut, weil Leon so viel Hilfe bekommt, um mutiger zu werden.“ *Tjark-Frederick*

Leon zeigt Zähne

Silke Wolfrum, Carl Hanser Verlag

ISBN: 978-3-446-25493-0, 136 Seiten, 12,00 €

Eigentlich würde Leon gerne in der Pause mit den anderen Fußball spielen, und eigentlich wollte er auch schon immer mal vom Dreimeterbrett springen, aber dafür ist er einfach nicht mutig genug. Als Quentin sich dann auch noch sein Referatsthema unter den Nagel reißt, wird Leon klar: Es muss sich etwas ändern! Und da Papa mindestens genauso schüchtern ist, erstellen sie gemeinsam eine Liste mit Mutproben. Diese zu meistern ist gar nicht so leicht, aber Vater und Sohn merken bald, dass es manchmal einfach auf einen Versuch ankommt.





„Es ist eine schöne Geschichte. Sie sagt, dass manchmal Lügen nützlich ist. Dann bekommen Leute neue Hoffnung. Ich finde genau wie Milla Lügen trotzdem doof! Das Buch löst das aber.“ *Julia*

„Ich finde das Buch gut, weil alle Vorhersagen wahr werden und weil Milla einen neuen Freund findet. Ich fand die Geschichte interessant, weil die Leute nach den Vorhersagen immer froh waren.“ *Daria*

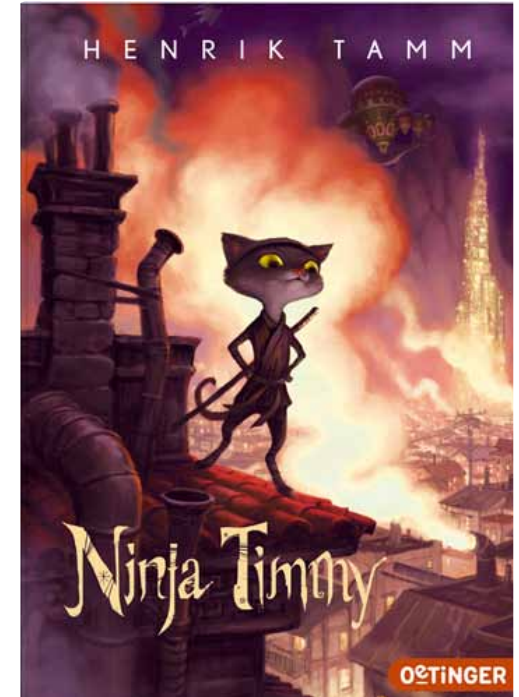
„Ich finde das Buch gut, weil es interessant und auch spannend war, dass sie vom 5-Meter-Turm gesprungen ist und dann den Entfesselungstrick gemacht hat.“ *Elina*

Milla und das erfundene Glück

Rüdiger Bertram, Ravensburger Buchverlag

ISBN: 978-3-473-40806-1, 192 Seiten, 12,99 €

Millas Vater verdient sein Geld als Wahrsager. Tagsüber arbeitet er beim Astro-Sender „Sternzeichen TV“, abends schaut er am Wohnzimmertisch in die Kristallkugel. Besonders beliebt ist er bei Frauen mit gebrochenem Herzen. Weil sich das auch schon in Millas Klasse herumgesprochen hat, machen sich die anderen ständig lustig über sie. Alle außer Henry, dem Neuen, der sofort zu Milla hält. Als ihr Vater ausgerechnet Henrys Mutter eine traumhafte Zukunft in Amerika vorhersagt, muss Milla eingreifen.



„Ich finde, dass das Buch gut war, weil es so viel Action hatte.“ *Mokhtar*

„Ich finde das Buch gut, weil es um eine Ninja-Bande geht, die gegen das Verbrechen kämpft.“ *Philipp*

„Gut! Die Charaktere sind so lustig und interessant beschrieben. Das Buch war nie langweilig. Alfreds magische Erfindungen waren cool.“ *Justus*

„Gut, weil das Buch viele schöne Bilder hat. Es hat aber auch eine coole und lustige Geschichte, wo man auch viel lachen kann.“ *Beshir*

Ninja Timmy

Henrik Tamm, Oetinger Taschenbuch

ISBN: 978-3-8415-0476-0, 224 Seiten, 8,99 €

Mit den richtigen Freunden kann jeder ein Held sein! Was ist nur in Elyzandrium los? Düstere Gestalten machen die Stadt unsicher, und ein Kind nach dem anderen hört auf zu lachen. Wer hat den Kindern das Lachen gestohlen? Wer steckt hinter diesen Verbrechen? Kater Timmy und seine Freunde, der Nerz Simon und die Ferkelzwillinge, beschließen, das Böse aufzuhalten, und gründen eine Ninja-Bande. Unterstützung erhalten sie von Spielzeugfinder Alfred, der sie auf die Spur eines mysteriösen blauen Kaninchens bringt. Ist Alfred wirklich so unwissend, wie er scheint?



„Ich finde das Buch gut, weil der Dschinni anders war, als er sonst beschrieben wird.“ *Charlotte*

„Mir hat das Buch gut gefallen, weil es gut ausgeht. Lustig ist, dass die Horrorzwillinge Angst vor Origami haben.“ *Emma*

„Gut, weil es schön spannend war und ich Zauberei und Fabelwesen (vor allem Zauberer) total toll finde.“ *Felicia*

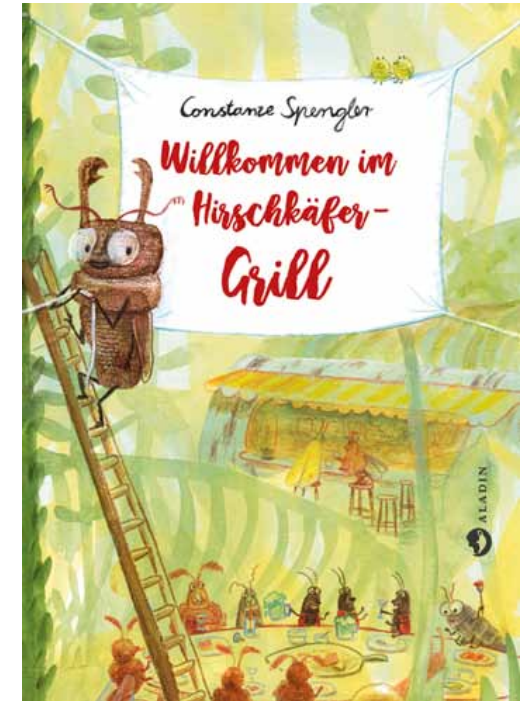
„Gut, weil Flaschengeister etwas mit Magie zu tun haben und ich Magiebücher mag.“ *Ylvi*

Simsaladschinn - Das Mädchen aus der gelben Tasche

Corinna Wieja, Magellan Verlag

ISBN: 978-3-7348-4050-0, 208 Seiten, 14,00 €

So hat sich Flaschengeistmädchen Diamandarazade, genannt Amanda, ihren 77-wöchigen „Menschenlehrendienst“ nun wirklich nicht vorgestellt! Statt die Zeit bequem und unentdeckt in einer alten, hässlichen gelben Tasche abzusetzen, landet sie ausgerechnet in den Diensten von Oberlangweiler Jonas. Um ihren entführten Lehrmeister Muffid zu retten, schlägt Amanda Jonas einen Deal vor: Für jeden erfüllten Wunsch verlangt sie einen Gegenwunsch von ihm! Blöd nur, dass Amanda durch ein Versehen all ihre Magie verliert und Jonas ein richtiger Angsthase ist. Denn die Zeit läuft ihnen langsam davon ...



„Ich fand das Buch total witzig, weil den Insekten so seltsame Sachen passiert sind.“ *Lion*

„Ich finde das Buch super, weil so viel passiert! Als dann auch noch die Grillharmoniker kamen, wollte ich nicht mehr vom Buch hochgucken!“ *Julian*

„Ich finde das Buch gut, weil es so spannend und sooo lebendig beschrieben ist. Mir kommt alles echt in dem Buch vor. Ich tauche in eine andere Welt ein.“ *Jon*

Willkommen im Hirschkäfer-Grill

Constanze Spengler, Aladin Verlag

ISBN: 978-3-8489-2083-9, 112 Seiten, 14,00 €

Der Hirschkäfer-Grill ist der Lieblingstreffpunkt aller Insekten im Wald. Nur dort gibt es doppelte Mistburger, erfrischendes Tautropfenbier und Pilze mit Pflaumenmus. Außerdem eilt der Hirschkäfer sofort zu Hilfe, wenn mal wieder das Haus der Assel überflutet wird, die Schnecke eine Bruchlandung macht und die Blattläuse aus der Küche entführt werden. Zu allem Überfluss taucht auch noch Viktor von Schmeißfliege zu Schmeiß vom Gesundheitsamt auf, der jedes Blatt auf dem Hirschkäfer-Grill zwei Mal umdreht!



„Es ist toll, dass ein Junge so eine gefährliche Reise macht und dass die Goldmünzen und Willy angekommen sind.“ *Philipp*

„Mir hat das Buch gefallen, weil die Figuren so lebendig waren und Willy so mutig war.“ *Dorian*

„Ich finde das Buch toll, weil Abenteuer drinsteckt. Es ist cool, dass es in den USA spielt. Willy erlebt viel!“ *Jon*

„Das Buch war sehr spannend und lustig. Von Anfang bis Ende war das Buch sehr interessant, sodass man gar nicht mehr aufhören konnte zu lesen.“ *Dustin*

Willy Bumm - Mission Goldtransport

David Vlietstra, rororo rotfuchs

ISBN: 978-3-499-21778-4, 160 Seiten, 9,99 €

Familie Bumm hat geerbt: 36 Goldmünzen! Das ist schön, aber im Wilden Westen auch gefährlich, denn Reichtum weckt Neider. Wie soll jetzt Tochter Milly im weit entfernten Reno ihren Anteil bekommen? Per Postkutsche? Wird doch eh überfallen. Erwachsene Boten? Viel zu offensichtlich. Also fällt die Wahl auf Willy: zehn Jahre alt, mutig, aber total unauffällig. Goldmünzen ins Unterhemd eingenäht - und los geht's mit dem Zug. Doch bald schon wird Willy von einem Cowboy verfolgt, der Gold riechen kann, und allen möglichen Banditen und Halunken ... Zum Glück steckt bei Willy jede Menge Einfallsreichtum unter dem Cowboyhut!



„Ich finde das Buch gut, weil es lustig geschrieben ist, schöne Bilder hat und ich mir das alte Ägypten richtig gut vorstellen kann.“ *Tilda*

„Die Figuren waren witzig, weil sie so verschieden waren. Ich fand die Katze am besten.“ *Justus*

„Gut, weil es lustig und ein ganz kleines bisschen angsteinflößend war, und genau so mag ich es. Es war auch cool, dass der Hund Curry die ganze Geschichte erzählt. Und es war auch lustig, dass Curry die ganze Zeit 'Wann kriege ich denn endlich was zu fressen?' sagte.“ *Philipp*

Zeitreise auf vier Pfoten - Eine Katze für Kleopatra

Michael Koglin, Egmont Schneiderbuch

ISBN: 978-3-505-13954-3, 128 Seiten, 8,00 €

Ponys, Raben und ein Dinosaurierbaby - was für ein Chaos! Die Zeitreise-Maschine von Professor Tempus hat einen ganzen Haufen Tiere aus der Vergangenheit ins Jetzt befördert. Der Professor, seine Enkelin Lia und ihr Hund Curry müssen die Tiere unbedingt wieder zurück nach Hause bringen! Ihre erste Reise geht ins alte Ägypten. Die kleine Katze gehört zurück in Kleopatras Palast, sonst ist die Weltgeschichte in Gefahr! Gar keine so leichte Aufgabe - die Pharaonin empfängt schließlich nicht jeden ...



„Das Buch ist sehr gut, weil es so schön romantisch ist! Außerdem geht es um Freundschaft, und Freundschaft finde ich sehr wichtig.“ *Julia*

„Ich finde das Buch gut, weil es sehr lustig war. Außerdem gefiel mir, dass es in einem anderen Land spielt und dass es sich um Sorgen und Liebe handelt.“ *Lene Henrike*

„Das Buch hat mir sehr gut gefallen. Besonders Marie fand ich süß. Ich habe das Buch sehr gerne gelesen, weil es spannend war. Die Bilder waren sehr schön.“ *Emma*

„Toll, toll, toll! Mir gefällt das, wie die drei so gut im Team arbeiten können. Und dass es wahr sein könnte.“ *Felicia*

Zuckerkringel-Ferien mit Marie

Beate Dölling / Didier Laget, dtv junior

ISBN: 978-3-423-76174-1, 160 Seiten, 10,95 €

Als sie endlich in ihrem französischen Urlaubsort angekommen sind, will der 10-jährige Max nur eins: sein selbst gebautes Segelboot fahren lassen. Doch dann steht am Strand die gleichaltrige Französin Marie mit ihrem Bauchladen vor ihm und alles ändert sich. Marie ist so süß wie die Zuckerkringel, die sie verkauft. Sie braucht eine Menge Geld. Wofür?, fragt sich Max. Als Marie ihm ihr Geheimnis schließlich verrät, ist er sofort bereit, ihr zu helfen. Für Marie würde er alles tun. Und er hat auch schon eine super Idee ...

„Dieses Buch ist einfach super! Es ist spannend und lustig geschrieben. Es hat schöne farbige Bilder. Die Geschichte bleibt in Erinnerung. Es sollte mehr Bücher davon geben!“ *Benjamin*

„Ich fand es lustig, dass die Tante mit dem Dudelsackspielen alle zum Tanzen bringen konnte und dass Christian mit einem Tritt in ein anderes Land befördert wurde.“ *Clara Nike*

„Gut, weil es so witzig war und so spannend. Ich fand Tarantuli so witzig, als sie den Oberkellner erschreckte. Mir gefiel der Schluss so gut, weil zum Schluss alle da waren.“ *Justus*



5 Sterne Spuk - Rettung für das Burghotel

Christina Foshag, Loewe Verlag

ISBN: 978-3-7855-8450-7, 176 Seiten, 12,95 €

Melinda soll eigentlich spuken lernen und alle Bewohner des Burghotels so richtig schön erschrecken - schließlich ist sie ein waschechtes Gespenstermädchen! Doch die Zwillinge Jost und Kurt lassen sich nicht von ihren Spukereien einschüchtern. Zum Glück! Denn als immer mehr seltsame Dinge geschehen und das Hotel kurz vor dem Ruin steht, müssen die drei all ihre menschlichen und gespenstischen Kräfte zusammennehmen, um das Hotel zu retten.

Die „Kieler Lesesprotte“ ist eine Initiative von:

Büchereiverein Suchsdorf e. V.
Förderverein Stadtteilbücherei Neumühlen-Dietrichsdorf e. V.
Kieler Kinderbücherei e. V. „KiKiBü“
Kieler Kinder- und Jugendbuch-Kreis
MENTOR-Kiel - Die Leselernhelfer
nettekieler Ehrenamtsbüro

Wir danken unserem Hauptförderer, der PSD Bank Kiel, für die großzügige Unterstützung und Oberbürgermeister Dr. Ulf Kämpfer für die Übernahme der Schirmherrschaft. Auch unsere weiteren Partner, die Investitionsbank Schleswig-Holstein, nordische Leuchtröhren GmbH, Buchhandlung Hugendubel sowie das Kinder- und Jugendbüro der Landeshauptstadt Kiel, haben uns sehr geholfen.

Wir freuen uns über die Bereitstellung von Preisen durch die Buchhandlung Hugendubel, den Mediendom, das Metro-Kino im Schlosshof, den Sophienhof, das Studio-Filmtheater am Dreiecksplatz und den SumSum Indoorspielpark sowie den Serviceclub Kiwanis Kiel.

Allen ein herzliches Dankeschön!



Kontakt:
MENTOR-Kiel - Die Leselernhelfer
Klopstockstraße 17
24103 Kiel
E-Mail: info@mentor-kiel.de
Telefon: 0431 70999-19

Quellennachweis für Fotos:
Dr. Ulf Kämpfer © Landeshauptstadt Kiel / Marco Knopp, S. 1
Katja Frixe © Judy Hohmann, S. 12

Gestaltung: Franny Petersen-Storck

nordische.

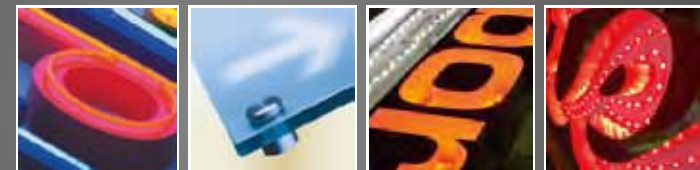
Lichtwerbung und mehr...

Leuchtende Zeichen setzen!

Mit Sicherheit gute Werbung.



Ihr Partner für
Schilder- und Leuchtreklame



Werbeanlagen
LED & Neontechnik
Digital Signage
Folienbeschriftungen
Digital- & Siebdruck
Metallbau & CNC-Fräsen
Entwurf & Gestaltung
Fertigung & Montage
Wartung

Nordische Leuchtröhren GmbH | Wellseedamm 4d | 24145 Kiel
Tel. 0431 - 71 11 41 | info@nordische-kiel.de | www.nordische.de